



Bundesstraße B13 Anschluss Sommerhausen Nord; Knotenpunktumbau in Folge der Sperrung der Rampenbrücke

Das Staatliche Bauamt Würzburg baut den Knotenpunkt B13 Sommerhausen Nord um, da die Rampenbrücke seit dem 18. März 2026 mit sofortiger Wirkung für den Verkehr gesperrt wurde.

Ab Dienstag, den 28. Juli 2026, beginnen die Arbeiten der **Bauphase 1** am westlichen Fahrbahnrand und im Mainvorland. Der Verkehr auf der Bundesstraße B13 und dem Verbindungsast zum Kreisverkehr in Sommerhausen (Kreisstraße WÜ16) wird aufrechterhalten und im Bereich der Baustelle auf 50 km/h beschränkt. Der Mainradweg erhält zwei Provisorien im Anbindungsbereich der geplanten Radwegerampen zur B13, so dass auch der Mainradweg durchgängig mit entsprechender Beschilderung genutzt werden kann.

Die Bauarbeiten gehen nach Beendigung der Bauphase 1 nahtlos in die **Bauphase 2**, den eigentlichen Kreuzungsumbau, über. In dieser Bauphase ist es nicht möglich auf der Bundesstraße B13 von Ochsenfurt kommend auf Höhe des nördlichen Ortsanschlusses in Richtung Sommerhausen bzw. Erlach abzubiegen. Eine Umleitung wird insbesondere für den überörtlichen Verkehr und den Schwerlastverkehr ab dem Kreisverkehrsplatz Goßmannsdorf auf der Bundesstraße B13 über Frickenhausen Richtung Erlach eingerichtet. Ortskundige Anlieger aus Sommerhausen und Erlach mit Pkws können den südlichen Ortsanschluss nutzen. In den weiteren Bauphasen sind kleinräumige Umleitungen vorgesehen, so dass der fließende Verkehr nur geringfügig beeinträchtigt wird.

Die geplante Einmündung der Kreisstraße WÜ16 über den Verbindungsast vom Kreisverkehr in die B13 wird zukünftig verkehrsabhängig mit einer Lichtsignalanlage gesteuert. Für Fußgänger und Radfahrer ist eine Querung nördlich im Knotenpunkt vorgesehen, welche den Mainradweg mit dem örtlichen Radwegenetz verbindet.

Der Umbau des Knotenpunktes erfolgt unter Berücksichtigung des Bestandes in mehreren Bauphasen von Ende Juli 2026 bis Ende Dezember 2026.

Die Verkehrsführungen sind so gewählt, dass der Verkehr zwischen Ochsenfurt und Würzburg sowie der Durchgangsverkehr auf der B13 aufrechterhalten werden.

Die bereits eingerichtete überörtliche Umleitungsstrecke für die Baumaßnahme in der Ortsdurchfahrt Winterhausen mit Sperrung der Mainbrücke bleibt bis Ende 2026 bestehen.

Für den Umbau des Knotenpunktes der Bundesstraße B13 investiert der Bund insgesamt rund 1,3 Mio. Euro. Damit leistet der Bund einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung des Straßennetzes sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Bezüglich der auftretenden Verkehrsbehinderungen bittet das Staatliche Bauamt Würzburg um Verständnis der Anlieger und der Verkehrsteilnehmer sowie um besondere Vorsicht im Baustellenbereich.

Für die Ausführung der Gesamtmaßnahmen ist eine Bauzeit von rund fünf Monaten bis Jahresende 2026 veranschlagt.
